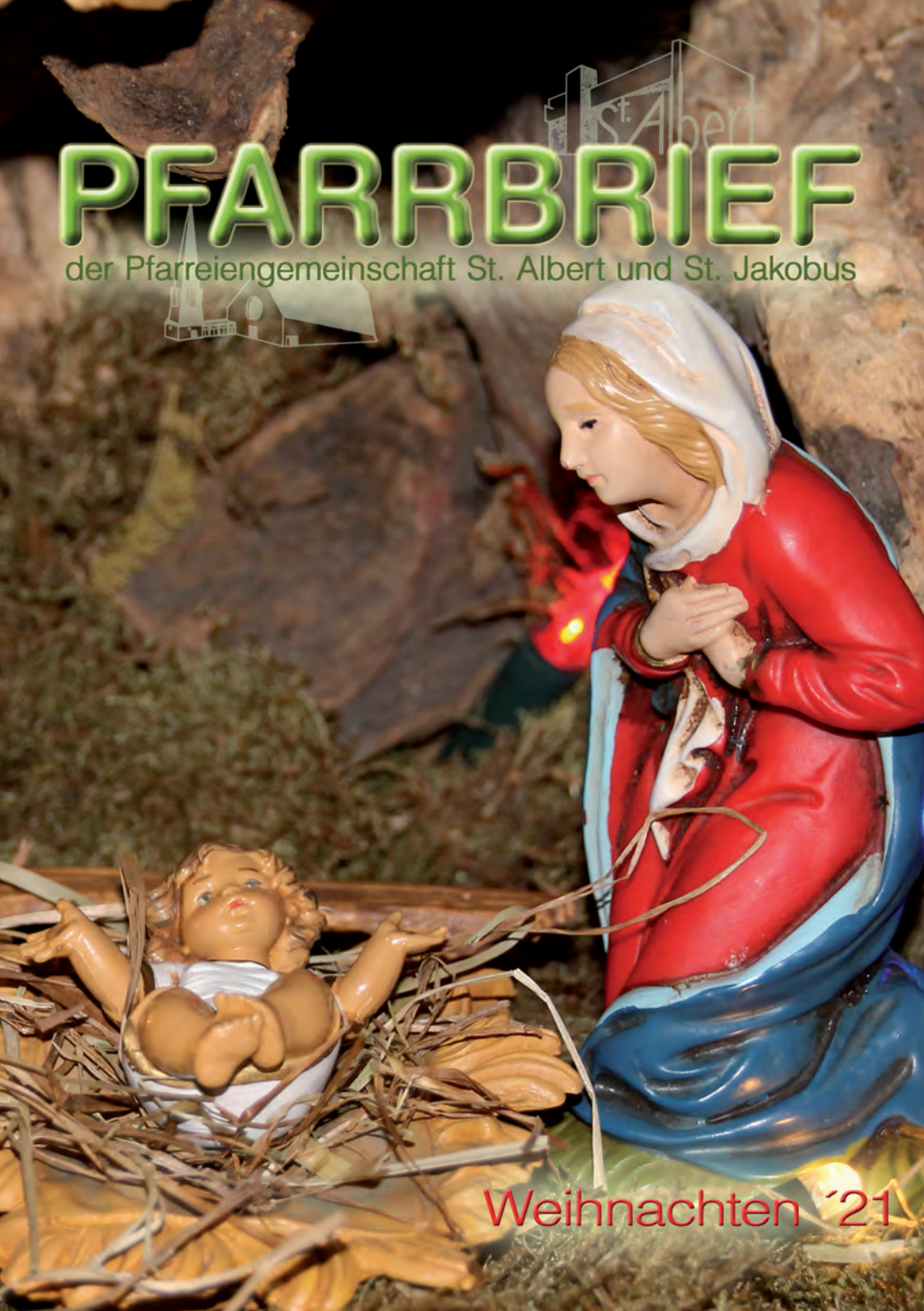


PFARRBRIEF

der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus

Weihnachten ´21

Inhaltsverzeichnis

Coronaregel bei roter Ampel

Für alle unsere Veranstaltungen außer den Gottesdiensten gilt auch in Kirchen ab roter Krankenhausampel verpflichtend 2G für alle Besucherinnen und Besucher und alle Mitwirkenden.
Zur organisatorischen Durchführung eingesetzte Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige, die nicht geimpft oder genesen sind, müssen getestet sein (PCR-Test nicht älter als 48 Stunden, Schnelltest nicht älter als 24 Stunden).
Bei 2G gelten keine Maskenpflicht am Platz und keine Abstandsregeln.

Bildnachweise:

Titelseite: Bild privat, Ansgar Volkmuth

Bild S. 4: pixabay.com

Bild S. 6: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de

Bilder S. 10: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de
Irene Konrad, In: Pfarrbriefservice.de
pixabay.com

Fehlersuchbild S. 16: Knut Junker, www.bibelbild.de, In: Pfarrbriefservice.de

Schattenbild: S. 16: Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

Ausmalbild: S. 17: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Lieber Leser	3
Advents- und Weihnachtsgottesdienst	4-6
Gedanken zu den Sonntagen im Januar	7
Seliger Liborius Wagner	8-9
Besondere Gottesdienste für Familien	10
Kindergarten St. Albert	11
Kindergarten St. Jakobus	12-15
Kinderseite	16-17
Sternsingen in St. Jakobus	18-20
Sternsingen in St. Albert	21
Adventssingen Kirchplatz St. Albert	22
Meine Seele preist die Größe des Herrn	23
Konzert des Sängervereins in St. Jakobus	24
Sant'Egidio – Schule des Friedens	25
Weihnachten mit Sant'Egidio	26
Sant'Egidio – Termine	27
Adveniat	28
Gottesdienstanmeldungen in St. Jakobus	29
Bücherei St. Jakobus	29
Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft	30
Eine Stunde Zeit füreinander	31
Taizégebet und Handarbeitskreis	32
Jüngere Senioren, Frauenkreis, KAB	33
Freude und Leid in St. Albert	34
Freude und Leid in St. Jakobus	35
Gemeindeteamwahlen 2022	36
Rückblick Kirchenabend Pop- und Rocksongs	37
Impressionen vom Tiersegnungsgottesdienst	38
Impressum	39

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Wissen Sie noch, wie Sie im letzten Jahr Weihnachten gefeiert haben?

Vielen Einschränkungen waren wir unterworfen, so mancher war gezwungen alleine zu sein, ein Heiliger Abend im großen Kreis der Familie war nicht möglich. Vielleicht haben wir in diesen Erfahrungen eines bemerkt: wir *haben* einander nicht einfach.

Was die Jahre vorher immer möglich war, das gegenseitige Besuchen am ersten Feiertag, die große Kaffeerunde, die Bescherung mit glücklichen Kinderaugen – das ist alles ein Geschenk.

Wir *haben* einander nicht einfach so. Und eigentlich sind wir einander ein Geschenk, auch wenn es menschelt. Reduzieren wir doch unsere Erwartungen aneinander, vermehren wir unsere Dankbarkeit („Schön, dass Ihr kommt, schön Dich zu sehen“), vergrößern wir unser Interesse aneinander. Und dann lasst uns miteinander die Momente des Glücks und der Freude genießen, die uns an diesem Weihnachtsfest sicher geschenkt werden.

Ihnen und Ihrer ganzen Familie wünschen wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pastoralreferent Jürgen Tripp

Advent und Weihnachten mitfeiern in St. Albert und St. Jakobus

1. Advent

Samstag	27.11.2021	St. Albert	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	28.11.2020	St. Jakobus	10.00 Uhr	Messfeier sowie Kinderkirche im Pfarrheim
		St. Albert	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier und Kleine-Leute-Kirche
		St. Jakobus	18.00 Uhr	Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
Dienstag	30.11.2021	St. Jakobus	6.30 Uhr	Rorate Messfeier
Freitag	03.12.2021	St. Albert	6.30 Uhr	Rorate Messfeier

2. Advent

Samstag	04.12.2021	St. Jakobus	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	05.12.2021	St. Albert	10.00 Uhr	Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Wort-Gottes-Feier
Dienstag	07.12.2021	St. Jakobus	6.30 Uhr	Rorate Messfeier
Freitag	10.12.2021	St. Albert	6.30 Uhr	Rorate Messfeier

3. Advent

Samstag	11.12.2021	St. Albert	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.12.2021	St. Jakobus	10.00 Uhr	Messfeier
		St. Albert	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mal anders mit AlbertusQuelle
		St. Jakobus	16.00–19.30 Uhr	Adventsfenster

Dienstag	14.12.2021	St. Jakobus	6.30 Uhr	Rorate Messfeier
Mittwoch	15.12.2021	St. Jakobus	19.00 Uhr	Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant'Egidio
Freitag	17.12.2021	St. Albert	6.30 Uhr	Rorate Messfeier

4. Advent

Samstag	18.12.2021	St. Jakobus	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.12.2021	St. Albert	10.00 Uhr	Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
		St. Jakobus	16.00–19.30 Uhr	Adventsfenster
		St. Albert	18.00 Uhr	Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
Dienstag	21.12.2021	St. Jakobus	6.30 Uhr	Rorate Messfeier

Heiliger Abend

Freitag, 24.12.2021

Sonnenhof	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Jakobus	14.00 Uhr	Kinderkrippenfeier (mit einem kurzen Krippenspiel-Film, den Versbacher Kinder im letzten Jahr aufgenommen haben)
St. Jakobus	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit einem Krippenspiel **(nur nach Anmeldung unter Telefon: 0931/24801 bzw. E-Mail: pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de)**
St. Albert	16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier
St. Jakobus	17.00 Uhr	Messfeier am Hl. Abend **(nur nach Anmeldung unter Telefon: 0931/24801 bzw. E-Mail: pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de)**
St. Jakobus	22.00 Uhr	Christmette
St. Albert	22.00 Uhr	Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten

1. Weihnachtsfeiertag

Samstag	25.12.2021	St. Albert	10.00 Uhr	Festgottesdienst
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stephanus

Sonntag	26.12.2021	St. Jakobus	10.00 Uhr	Messfeier
		St. Albert	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	29.12.2021	St. Albert	19.30 Uhr	Taizégebet

Silvester

Freitag	31.12.2021	St. Albert	16.30 Uhr	Ök. Jahresschlussandacht
		St. Jakobus	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Neujahr

Samstag	01.01.2022	St. Jakobus	16.30 Uhr	Messfeier zum Jahresbeginn
		St. Albert	18.00 Uhr	Messfeier zum Jahresbeginn
Sonntag	02.01.2022	St. Albert	10.00 Uhr	Messfeier
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Erscheinung des Herrn – Dreikönig

Donnerstag	06.01.2022	St. Albert	10.00 Uhr	Messfeier, Aussendung der Sternsinger
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Messfeier, Aussendung der Sternsinger

Fest der Taufe des Herrn

Samstag	08.01.2022	St. Albert	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.01.2022	St. Albert	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
		St. Jakobus	10.00 Uhr	Messfeier (mit anschließendem Neujahrsempfang, falls es die aktuelle Lage zuläßt)

Sonntag, 02. Januar

Kalendergedanken

Meine Freude als Kind
über den kleinen roten Kalender –
glänzend, neu,
voller Erwartung!

Mein Kalender heute ist digital.
Leer ist er nicht einmal
am ersten Tag des ersten Monats
des neuen Jahrs.

Macht unsere Zeitnot die Zeit tot?
Was macht sie lebendig?
– Der Tag füllt sich,
aber erfüllt er sich?

Öffnen wir Herz und Sinn
für Unerwartetes,
für die erfüllte Stunde,
für Fülle und Fügung – jetzt!

Dorothee Sandherr-Klemp

Sonntag, 09. Januar

Beten öffnet – den Himmel

Gebet und Taufe sind lebendige Einheit:
Lukas zeigt Jesus als Betenden.
Auch die Jüngerinnen und Jünger
hat Jesus das Beten gelehrt.

Von der Urgemeinde sagt Lukas,
dass sie festhält am Gebet.
Mit dem betenden Jesus zeigt er
die lebeneröffnende Nähe zum Vater.

Das Gebet im Jordan strahlt aus.
Das Evangelium lädt ein:
Beten macht empfänglich
– und öffnet den Himmel!

Dorothee Sandherr-Klemp
(zu Lk 3,15-16.21-22)

Sonntag, 16. Januar

Das Geschenk

Wer ist Jesus von Nazaret?
Was hat er mit Gott zu tun?
Und was soll dieses – zunächst –
widerwillig gewirkte Wein-Wunder?

„Füllt die Krüge mit Wasser!“
Was bedeutet Jesu Tat,
das „Geschenkwunder“,
für mich und mein Leben?

Vielleicht geht es genau darum:
ob ich das Geschenk annehmen kann
– und mein Leben sich weitet,
wundersam wandelt und wächst.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Joh 2,1-11)

Sonntag, 23. Januar

Geisterfüllt

Gottes Geist leitet Jesus.
Er erfüllt ihn ganz.
Er führt ihn zu den Menschen.

Er führt ihn in seinen Heimatort.
Als Ehrengast trägt er die Lesung
aus der Jesaja-Rolle vor.

Bewusst wählt Jesus diese Stelle aus:
die Einsetzung des Freudenboten.
– Er selbst ist dieser Bote!

Beim staunenden Beifall der Menge
wird es nicht bleiben.
– Wo bleiben wir?

Dorothee Sandherr-Klemp
(zu Lk 1,1-4;4,14-21)

Sonntag, 30. Januar

Zeichen und Wunder

Jesu Gleichnisse zielen ins Zentrum.
Wenn sie auf Selbsterhöhung
und falsche Gewissheiten treffen,
können sie kränken.

Die Empörung folgt prompt,
die Wut ist groß,
die Kränkung unverzeihlich:
Der fromme Mob will Jesus töten.

Jesus wirkt Zeichen und Wunder –
zum Zauberer wird er nicht.
Seine Zeichen suchen den Glauben
an den Gott der Versöhnung.

Gott wirkt in Jesus, wie er immer wirkt:
nicht despotisch, nicht monarchisch,
nicht monologisch. Er sucht das Gespräch
mit den Leuten in Nazaret – mit uns.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 4,21-30)

Alle Texte aus: Magnificat. Das Stundenbuch 01/2022, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Seliger Liborius Wagner, Priester, Märtyrer
(1593 – 1631)

Liborius Wagner (lat. „der Freie“) wurde am 05. 12. 1593 im thüringischen Mühlhausen in ein streng protestantisches Elternhaus geboren. Der Vater war Schneidermeister, Nebenerwerbslandwirt sowie zeitweilig Zunftobermeister und reichsstädtischer Ratsherr. Nach dem Besuch der Lateinschule nahm Wagner ab 1613 in Leipzig das Studium der Freien Künste auf, wechselte dann über Gotha nach Straßburg. Dort erwarb er den Magistergrad. Erfolglos bewarb er sich 1621 um eine Lehrerstelle in seiner Heimatstadt. Mitten in der Zeit des Gegenreformators Julius Echter entschloss sich Liborius Wagner darauf zum Theologiestudium an der von Echter gegründeten Universität. Bei den Jesuiten konvertierte er zum katholischen Glauben und wurde 1625, im Alter von 32 Jahren, zum Priester geweiht. Nach knapp einjähriger Kaplanzeit im Odenwald erhielt er 1626 die Pfarrstelle in Altenmünster bei Schweinfurt mit der Filialkirche Sulzdorf.

Liborius Wagner bemühte sich in einer Zeit ohne religiöse Toleranz um den Ausgleich der Konfessionen.

Deckengemälde in der Kirche St. Laurentius in Heidenfeld
Quelle: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon

Der Dorfherr seiner Gemeinde, Philipp Albrecht Truchseß von Wetzhausen auf Sternberg jedoch bestimmte die Einwohner des Ortes zum protestantischen Glauben. Nur ein bis zwei Dutzend Dienstboten konnten katholisch bleiben, in Sulzfeld dagegen lebten fast nur Katholiken. Für Konflikte sorgte die

Tatsache, dass sich nach weltlichem Recht auch die evangelischen Dorfbewohner von Liborius Wagner taufen, trauen und beerdigen lassen mussten, er aber nach Kirchenrecht Andersgläubige nicht in geweihter Erde begraben durfte. Die protestantischen Bauern waren über derartige Verhältnisse aufgebracht und begegneten dem Priester mit Feindseligkeit. Liborius Wagner saß zwischen den Stühlen: Einerseits war er seinem Bischof Gehorsam schuldig und wollte seinen Glauben weitergeben. Andererseits hatte er Verständnis für die evangelischen Gemeindemitglieder.

Als 1631, während des Dreißigjährigen Krieges, die schwedische Armee einrückte, flüchtete Wagner in das 5 Kilometer entfernte Reichmannshausen. Dort wurde er von protestantischen Soldaten gefangen genommen und nach Burg Mainberg bei Schonungen verschleppt. Dort sollte er zur Abkehr vom katholischen Glauben gezwungen werden. Wieder und wieder antwortete er auf die höhnische Frage, ob er noch katholisch sei, „Ich lebe, leide und sterbe päpstlich-katholisch“. Nach fünftägiger Folter starb er am 09. 12. 1631 den Märtyrertod. Sein Leichnam wurde in Schonungen in den Main geworfen und nach mehreren Monaten von Fischern geborgen.

Am 24. März 1974 wurde Liborius Wagner von Papst Paul VI. selig gesprochen. Sein Gedenktag wird am 9. Dezember begangen.
Seine Gebeine ruhen in der Pfarrkirche zu Heidenfeld im Landkreis Schweinfurt.
Der selige Liborius Wagner wird in Priesterkleidung dargestellt, mit Märtyrerpalme, Schwert oder Dolch.

Der selige Liborius Wagner ruft uns auf, in den Fragen und Unsicherheiten unserer Zeit mutig dem durch den Glauben gereiften Gewissen zu folgen.

Der Leidensweg des Seligen ermutigt uns eindringlich, um die Einheit aller zu beten, die auf Christi Namen getauft sind, um die Einheit in Wahrheit und Liebe und um die Einheit in der Kirche.

Pfarrer Otto Barth

Kinderkirche in St. Jakobus:

1. Advent, Sonntag, 28. 11. 2021: 10.00 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim

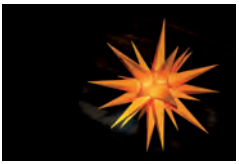
2. Advent, Sonntag, 05. 12. 2021: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Nikolaus

3. Advent, Sonntag, 12. 12. 2021: 16.00 – 19.30 Uhr Adventsfenster besuchen

(weitere Informationen liegen in der Kirche aus oder wir schicken Sie Ihnen per Mail zu: Ihre Nachricht bitte an pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de)

4. Advent, Sonntag, 19. 12. 2021: 16.00 – 19.30 Uhr Adventsfenster besuchen

Heilig Abend, Freitag, 24. 12. 2021: 14.00 Uhr Kinderkrippenfeier (mit einem kurzen Krippenspiel-Film, den Versbacher Kinder im letzten Jahr aufgenommen haben)



15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
(nur nach Anmeldung unter:
Telefon 0931 / 24801 bzw.
E-Mail: pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de)

KleineLeuteKirche in St. Albert

Sonntag, 28. 11. 2021 10.00 Uhr KleineLeuteKirche zum 1. Advent

Sonntag, 23. 01. 2022 10.00 Uhr KleineLeuteKirche

Sonntag, 20. 02. 2022 10.00 Uhr KleineLeuteKirche

Gottesdienst mal anders in St. Albert

mit AlbertusQuelle

Sonntag, 12. 12. 2021 10.00 Uhr Gottesdienst mal anders – Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 06. 02. 2022 10.00 Uhr Gottesdienst mal anders – Wort-Gottes-Feier

Kinderkrippenfeier in St. Albert

mit AlbertusQuelle

Heilig Abend, Freitag, 24. 12. 2021 16.30 Uhr

Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

mit AlbertusQuelle

Donnerstag, 06. 01. 2022 10.00 Uhr Messfeier

Wir erkunden unseren Stadtteil

Die Wege zu unserem Kinderhaus sind schon Routine. Aber wir entdecken unseren Stadtteil neu. Wir zeigen unseren Freunden, wo wir wohnen und wie der Weg dorthin geht.

Wichtige Punkte waren bislang Ausflüge zu verschiedensten Spielplätzen, der Besuch des Erntedankaltars in unserer Pfarrkirche und wie sich unser Stadtteil im Herbst verändert.

Ab November dürfen wir endlich wieder in die Bücherei unserer Pfarrgemeinde und darauf freuen wir uns besonders. Die Kinder werden sich selbständig Bücher und Spiele ausleihen, diese verantwortungsvoll mit nach Hause nehmen und dann natürlich auch wieder zurückgeben.

Vielleicht findet sich unterwegs etwas Spannendes, was wir den anderen Kindern zeigen wollen.

Es geht um Sehen lernen, darum, die Wahrnehmung zu trainieren, den Blick zu schärfen und auch im längst Bekannten Neues zu entdecken. Wir wollen unsere vertraute Umwelt erschließen, sie gleichzeitig aber auch Stück für Stück hinter uns lassen und das Unbekannte erforschen. Es geht darum, Dinge zu entdecken, die uns interessieren, die uns umgeben und uns Orientierung geben.

Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie Neues in Ihrem Stadtteil entdecken.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Kinderhaus St. Albert.

„Auf unserem Schiff da gibt es Kinder, uiuuuu…“

…so beginnt unser KitaSong des **Haus für Kinder St. Jakobus!**

Weiter heißt es: „160 Stück“… !
Wie passend schon die ersten Zeilen dieses Liedes sind!

In einer kleinen Umfrage durften die Kinder verraten, was sie so toll in ihrem Kindergarten finden!

So kamen folgende Antworten der Kinder dabei heraus:

„Wir haben ein schönes Puppenhaus und mit dem dürfen wir sogar im Gang spielen. Ich bin meistens die Erzieherin, weil man da so schöne Sachen machen darf und ich darf sagen, wer aufräumen muss!“

„Mit den Puppen spiele ich so gerne, weil der Polizist immer so langsam ist und den Kasper nicht fangen kann und weil die Prinzessin so eine schöne Krone hat. Ich hab auch so eine schöne Krone aber kein Kasperltheater daheim!“

„Ich spiele mit meinem Freund immer so gern auf dem Schiff. Es wäre schön, wenn wir auch so ein großes Schiff in unserer Gruppe hätten, aber das geht ja da nicht rein. Also spiel ich draußen mit meinem Freund immer den Kapitän und auch Pirat!"

„Das große Holzhaus in unserer Gruppe ist schön. Da gibt es auch einen Arztkoffer und manchmal klettern wir auch heimlich durch das Fenster aus dem Holzhaus. Bei den großen Fenstern dürfen wir das nicht, weil das ist zu gefährlich!"

„Ich komme in die Schule, weil ich endlich ein Maxi bin. Wir haben da auch ein Lied gelernt und singen das, wenn wir da ein Fest haben!"

(Anmerkung: Einweihung des Haus für Kinder am 11. 11. 2021)

„Ich weiß, wo die Kabeltrommel ist und dass da auch so andere Stecker sind. Die brauchen wir, wenn ein Fest ist oder auch für andere Sachen!"

„Ich war auch im Bewegungsraum und wir konnten da auch klettern und haben uns unter den Bällen im Bällebad versteckt. Das war voll cool!“

„Heute haben wir ein großes Pferd gehabt. Das ist mit uns und der Martinsfrau um die Kirche gelaufen und wir haben Lieder gesungen und die Martinsgänse dann gegessen. Und ich hab meine Laterne auch gut festgehalten!“

Die vielen Kinder in unserem Haus haben sicherlich noch mehr zu erzählen. Sie genießen jeden einzelnen Tag in ihrer Kita.

Es war ein sehr turbulentes Jahr! Corona war immer wieder ein Thema, aber zum Glück gab es auch schöne Erlebnisse und dazu zählt sicherlich der Umzug in die umgebaute Kita.

Wir sind dort alle gut angekommen und freuen uns jeden Tag, dass wir endlich wieder so viele schöne neue Räume zum Spielen und Lernen haben.

Jetzt freuen wir uns auf die Adventszeit und auf leuchtend schöne geschmückte Fenster. Auf den Besuch des Nikolaus und auf das Schreiben der Wunschzettel.

Ihnen allen wünschen wir viel Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit!

Herzliche Grüße aus dem Haus für Kinder St. Jakobus

11. November, der „St. Martinstag“

Zwei wichtige Ereignisse in diesem Jahr im „Haus für Kinder St. Jakobus“.

„Der Martinsumzug“

Die Kinder freuten sich auf die Geschichte vom Hl. St. Martin, auf den kleinen Umzug mit Pferd und Sank Martin um die Kirche und natürlich auf die köstlichen Martinsgänse aus Mürbteig.

„Die offizielle Übergabe mit Segnung des sanierten Kindergarten-Gebäudes“

Im Beisein einer kleinen Schar geladener Gäste erfolgte die Segnung des Gebäudes, der Kinder und des pädagogischen Personals der Einrichtung durch Herrn Domkapitular Clemens Bieber.

Den Schlüssel des Gebäudes – aus Brotteig – übergab offiziell Herr Architekt Christian Küster an die Kirchenstiftung St. Jakobus, vertreten durch Pfr. Otto Barth und Herrn Kirchenpfleger Robert Stauder. Diese übergaben ihn dann Frau Alexandra Roith als Leiterin der Einrichtung.

Thomas Voigt

Fotos: Albin Nagengast

Nikolaus oder Weihnachtsmann?

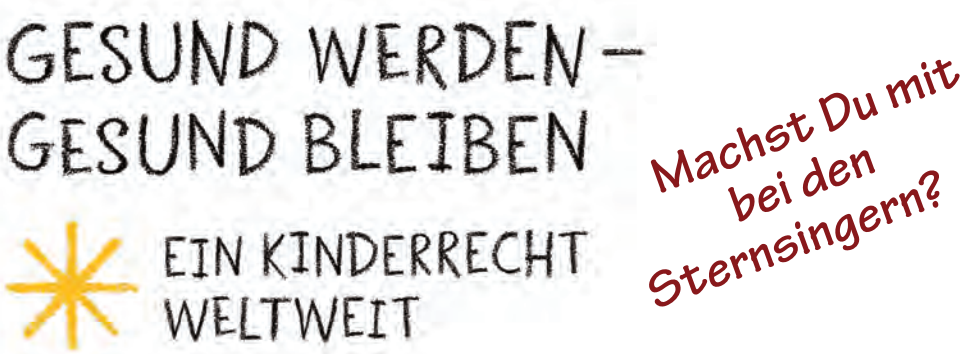
Finde 7 Unterschiede

Früher war als Geschenkebringer zu Weihnachten das Christkind und der Bischof Nikolaus beliebt. Der Weihnachtsmann war damals noch nicht bekannt. Über den gutherzigen Nikolaus wurde besonders die Legende bekannt, nach der er einer armen Familie Goldstücke geschenkt haben soll.

Welcher Schatten passt?

Links siehst du den Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und Jesus in der Krippe. Nur ein Schattenbild rechts ist genau gleich. Findest du es?

Kindergarten
BETLEHEM
JOSEPH
-NAZARETH-
JOSEPH
-NAZARETH-



Diesmal wollen wir Sternsinger mithelfen, mehr Gesundheit in die Welt zu bringen! Die Frage, wie es uns geht, ob wir krank sind oder gesund, ob wir Hoffnung haben oder besorgt sind, spielt eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen. Besonders in Zeiten der Corona-Pandemie. Denn weltweit ist die Gesundheit auch junger Menschen auf vielerlei Weisen bedroht. Das ist in armutsgeprägten Ländern nicht anders als in Deutschland. Doch es gibt einen wichtigen Unterschied: Ärzte und Krankenhäuser sind für fast alle Menschen erreichbar, fast jede und jeder ist krankenversichert, es gibt mehr als 400.000 Ärzte für 83 Millionen Menschen. Im Südsudan ist das ganz anders: Hier gibt es gerade mal 200 Ärzte für 11 Millionen Menschen und die Wege zum Arzt oder ins Krankenhaus sind lang und beschwerlich. Die Sternsingeraktion will in diesem Jahr besonders alle Projekte unterstützen, die das Gesundsein der ärmeren Menschen fördern: angefangen beim Besorgen von Medikamenten, dem Kauf von Moskitonetzen bis hin zur Organisation von Arztsprechstunden und der Ausbildung von GesundheitshelferInnen in ganz entlegenen Gebieten. Vielen Menschen wollen wir helfen und wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr, Du und Deine Freunde mitmachen würdet!

Sternsinger können alle Kinder ab der 2. Klasse sein. Und wir suchen Eltern, die die Sternsingergruppe ihres Kindes den Tag über zu den angemeldeten Adressen fahren können und in deren Zuhause ein Mittagessen für die Gruppe möglich ist.
Eine Anmeldung zum Sternsingersein finden Sie umseitig.

Am 6. Januar 2022 dürfen wir Gottes Segen in jedes Haus tragen. Für Ihr Wohlwollen, liebe Versbacher, Ihre Hilfe und Spende, mit der Sie schon seit Jahren die Sternsingeraktion stützen, sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank! Seien Sie herzlich eingeladen zum Aussendungsgottesdienst um 10 Uhr!

Wir freuen uns auf alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen!

Viele Helfer aus der Pfarrjugend,
Nils Simon und Jürgen Tripp

Sternsinger-Aktion St. Jakobus 2022

Schon ohne Corona anspruchsvoll

Nachdem wir 2021 auf eine aktive Sternsingeraktion verzichtet haben, möchten wir 2022 wieder den Segen der Sternsinger zu Ihren Häusern und Wohnungen bringen!
Doch dafür sind wegen der Corona-Lage ein paar Änderungen im Ablauf notwendig, die ich Ihnen als langjähriger Ablauforganisator kurz vorstellen möchte:

- Am 6. Januar werden alle Kinder und Helfer unmittelbar vor dem Gottesdienst getestet.

- Jede der Sternsingergruppen besteht aus drei bis vier Kindern / Jugendlichen in Begleitung eines Fahrers / einer Fahrerin und einer Möglichkeit zum Mittagessen.
  In diesem Jahr kann leider kein gemeinsames Essen im Pfarrheim stattfinden! Wir suchen Eltern, deren Kinder bei der Sternsingeraktion mitmachen, die FahrerInnen sein können und den Kindern die Möglichkeit zum Mittagessen anbieten können.

- Die einzelnen Sternsingergruppen kommen nur nach dem Gottesdienst zusammen, für das Foto vor der Kirche.

- Es können nur vorangemeldete Haushalte besucht werden.
  Anmeldezettel für den Sternsingerbesuch bei Ihnen zuhause finden Sie in diesem Pfarrbrief sowie in der Kirche ausgelegt.
  Bitte werfen Sie Ihren Anmeldezettel bis spätestens Montag, 3. Januar, am Pfarrbüro ein.

- An der Haustüre halten die Sternsinger Abstand und bleiben immer außerhalb der Häuser.

Damit die Kinder die Spenden sicher einsammeln können, werden mit neuen Sternen die Spenden auf Entfernung angenommen.
Hier suchen wir noch interessierte Hobby-Handwerker, die neue Sterne herstellen! Können wir Sie für diese Bastelarbeit gewinnen?
Bitte kontaktieren Sie Jürgen Tripp unter Telefon 0931 / 24801 bzw. 0152 / 2433 4971.

Wir freuen uns, 2022 wieder mit Ihrer Hilfe und der Ihrer Kinder den Segen durch Versbach zu bringen und Spenden zu sammeln!

Nils Simon

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+22

Ich mache mit bei der St. Jakobus Sternsinger-Aktion 2022

Bitte bis spätestens 10. Dezember 2021 am Pfarrbüro einwerfen
oder per Mail an: juergen.tripp@bistum-wurzburg.de
Alle weiteren Informationen folgen.

Ich melde _____ (Name des Kindes) zur Sternsingeraktion am 6. Januar 2022 in Versbach, St. Jakobus an.

Ich _____ stelle mich am 6. Januar 2022 als FahrerIn für eine Sternsingergruppe zur Verfügung: ◯ Ja ◯ Nein

Wir können einer Sternsingergruppe das Mittagessen anbieten: ◯ Ja ◯ Nein

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, auf denen mein Kind zu sehen ist, im Pfarrbrief oder auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht werden: ◯ Ja ◯ Nein

Ihre Telefonnummer und Email-Adresse für eine leichte Kontaktaufnahme:

_____

Würzburg, _____ _____

(Unterschrift eines Elternteils)

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Für die Sternsingeraktion brauchen wir Dich als Unterstützung. Du darfst Dich als Sternsinger oder Sternsingerin anmelden, wenn Du mindestens 7 Jahre alt bist. Wir freuen uns auch über Erwachsene, die die Kindergruppen begleiten.

Am 6. Januar ziehen die Sternsinger wieder von Tür zu Tür durch die Lindleinsmühle und bringen den Segen der heiligen drei Könige in die Wohnungen.
Wenn Du auch Lust hast, den Leuten als einer der drei Könige eine Freude zu machen und nebenbei Geld für Menschen in Litembo zu sammeln, freuen wir uns, wenn Du zu unseren Treffen im Jugendheim kommst!

1. Treffen: 05.12.21 um 11:00 Uhr
2. Treffen: 05.01.22 um 11:00 Uhr

Sternsingeraktion: 06.01.22 um 10:00 Uhr

Bitte melde Dich bis Freitag, 03.12.2021 an
bei brigitte.hofstaetter@bistum-wuerzburg.de

Liebe Bewohner*innen der Lindleinsmühle,

Wir hoffen, dass wir die Sternsingeraktion 2022 wie gewohnt durchführen können.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 17. Dezember 2021 an, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten:

Postalisch Frankenstraße 21, telefonisch 0931/2994144
oder per Email unter st-albert.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de.

Wenn Sie etwas für unsere Partnergemeinde spenden wollen, überweisen Sie dies bitte auf das Konto der Pfarrei St. Albert (Kontonummer untenstehend) mit dem Betreff „Sternsingeraktion 2022“.
Wir bitten Sie inständig um Ihre Spende, da die Menschen in Tansania in Coronazeiten dringend unsere Hilfe brauchen.

Bereits jetzt vielen Dank und ein herzliches
Vergelt’s Gott für Ihre Mithilfe!

Kontodaten:
Katholische Kirchenstiftung St. Albert
Liga Würzburg DE09 7509 0300 0403 0208 00
Verwendungszweck: Sternsingeraktion 2022

Herzliche Einladung zum

Meine Seele preist die Größe des Herrn

(Lukas 1,26)

Spuren entdecken

Die Hoffnung ist eine Herausforderin. Und eine Lebensretterin.
Ein „da kann man ja doch nichts machen“ findet sie blöd.
Sich einer Situation einfach nur ergeben, findet sie genauso schrecklich.

Sie glaubt an das scheinbar Unmögliche und treibt dazu an, die Hände nicht in den Schoß zu legen.

Hoffnung ist adventlich. Sie weiß, dass nichts beim Alten bleiben, aber dennoch alles gut wird.
Sie kann mehr sehen als das, was vor einem liegt.

Sie hat viele Geschichten zu erzählen, und jede Geschichte lässt sie größer werden.

In jeder noch so großen Dunkelheit hinterlässt sie Spuren.
Und wer die Hoffnung nicht loslässt, kann sie entdecken.

Andrea Wilke

Christiane Raabe (Fotografin)
Elisabeth Rieder (Ikonenmalerei)
In: Pfarrbriefservice.de

Text: Andrea Wilke
In: Pfarrbriefservice.de

Sängerverein Versbach 1879 e. V.

Vorweihnachtliches Konzert
am Sonntag, 12. Dezember 2021 um 17 Uhr

Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt, planen wir trotz noch immer bestehender Corona-Schutzmaßnahmen unser diesjähriges Vorweihnachtliches Konzert. Am dritten Adventssonntag laden wir Sie zu dieser bereits traditionellen Veranstaltung in unsere Pfarrkirche St. Jakobus ein.

Das diesjährige Konzert wird auf Grund der mehr als einjährigen Probenpause in einer etwas einfacheren – aber sicher ebenso stimmungsvollen – Atmosphäre dargeboten. Im ersten Teil werden wieder adventliche und im zweiten Teil weihnachtliche Weisen verschiedener Komponisten erklingen.

Auch heuer haben wieder Schülerinnen und Schüler der Versbacher Sing- und Musikschule ihr Mitwirken zugesagt. Verschiedene Musikgruppen werden das Publikum mit ihren Beiträgen erfreuen.

Unter der Regie unserer Chorleiterin Julia Müller werden wir Ihnen eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Konzertstunde darbieten.

Der Eintritt ist frei, der Sängerverein bittet um Spenden.

Oswald Scheller
1. Vorsitzender

Neues von Sant'Egidio

Seit Anfang Oktober ist die Schule des Friedens von Sant'Egidio in den Räumen des Jugendheimes der Pfarrei zu Gast. In der Schule des Friedens treffen sich jeden Samstag Grundschulkinder aus dem Stadtviertel: Sie besuchen verschiedene Schulen und haben unterschiedliche Lebenssituationen.

Die Schule des Friedens ist ein Ort, an dem diese Kinder zusammenkommen, sich kennenlernen, Hausaufgaben erledigen und gemeinsam an Projekten arbeiten. Aktuell bereiten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuer*innen den Weihnachtsmarkt für Afrika vor, mit welchem sie ein Aids-Projekt für Kinder in Afrika unterstützen werden. Den Kindern wird ehrenamtlich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geholfen, die nicht nur aus dem Stadtviertel, sondern aus ganz Würzburg kommen und denen die Inklusion und Unterstützung der Kinder ein Anliegen ist.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und wünschen Ihnen einen gesegneten Advent!

Cornelia Paasch
Gemeinschaft Sant'Egidio

Weihnachten in Sant'Egidio

Auch im zweiten Corona-Winter wird Sant'Egidio in der Lindleinsmühle Weihnachten mit Familien, älteren Menschen, Alleinstehenden und Familien mit Migrationshintergrund feiern. Gerade in Monaten, in denen uns wieder Sorge um die Gesundheit und Isolation drohen, erscheint es uns umso wichtiger, die Hoffnung und Freude von Weihnachten mit denen teilen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

Wenn es die Corona-Zahlen und die Vorschriften zulassen, werden wir am 1. Weihnachtsfeiertag im Pfarrheim St. Albert zu einem Weihnachtsessen einladen. Wenn dies nicht möglich ist, werden wir wie im letzten Jahr eine Andacht mit einigen Überraschungen halten.

Auf alle Fälle wird Weihnachten mit Sant'Egidio nicht ausfallen! Es gibt viele Möglichkeiten, mitzuhelfen – beim Vorbereiten der Geschenke, beim Weihnachtsessen oder bei der Andacht am 25. Dezember, oder bei kurzen Haustürbesuchen, bei denen wir Geschenke bringen. Grundsätzlich ist es uns wichtig, alle Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten!

Mithelfende sind herzlich willkommen!

Wer mithelfen möchte, kann sich gerne über das „Weihnachtstelefon" von Sant'Egidio melden:

Tel. 0931 / 32294-36, ab 29. November von Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr

Geschenkespenden:

Neu gekaufte Geschenke für Kinder, Frauen und Männer (im Wert von 10 – 20 €) können abgeben werden

– im Pfarramt St Albert (übliche Öffnungszeiten)

– oder bei Sant'Egidio (Schönthalstraße 6, 97070 Würzburg)

Unsere nächsten Termine

Samstag, 4. Dezember, 16.00 Uhr:
Andacht zum 2. Advent

Samstag, 18. Dezember, 15.00 Uhr:
Vorbereitung der Weihnachtsfeier im Pfarrheim St. Albert

Heiligabend 24. Dezember, nachmittags:
Christmette im Seniorenheim AWO Hans-Sponsel-Haus

Samstag, 29. Januar, 16.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein oder Andacht mit Sant'Egidio

Samstag, 12. Februar, 16.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein oder Andacht mit Sant'Egidio

Samstag, 26. Februar, 16.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein oder Andacht mit Sant'Egidio

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern und das neue Jahr 2022 zu beginnen!

Dieter Wenderlein
Gemeinschaft Sant'Egidio
Schönthalstraße 6
97070 Würzburg
Telefon 0931 322940
dieterwenderlein@santegidio.de

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

In der aktuellen Situation, ist die Unterstützung der Menschen in Lateinamerika und der Karibik lebensnotwendig und Ihre Spende wichtiger als je zuvor. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt" organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der Krise.

Spendenkonto St. Albert:
Sparkasse Mainfranken
DE58 7905 0000 0001 1003 38
Liga Bank DE27 7509 0300 0003 0208 00

Spendenkonto St. Jakobus:
Liga Bank DE16 7509 0300 0003 0391 37

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Gottesdienste am Heilgen Abend in St. Jakobus
Wir bitte Sie um Ihre Anmeldung bis zum 20. 12. 2021!

Liebe Versbacherinnen und Versbacher!

Vier Gottesdienstzeiten bieten wir Ihnen zu Heilig Abend an: 2 Kinderkrippenfeiern (14.00 und 15.30 Uhr) sowie zwei Messfeiern zum Heiligen Abend (17.00 und 22.00 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass zu zwei dieser Gottesdienste eine Anmeldung nötig ist, da sie erfahrungsgemäß sehr gut besucht sind. Um hier den Überblick zu behalten, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für die Kinderkrippenfeier um 15.30 Uhr und für die Messfeier um 17.00 Uhr.

Anmelden können Sie sich (namentlich und mit Angabe der Besucheranzahl) bis zum Montag, 20. 12. telefonisch unter 0931 / 24801 oder per Mail: pfarrei.versbach@bistum.wuerzburg.de

Den **Neujahrsempfang 2022** planen wir für Sonntag, 9. Januar nach der Messfeier. Ob und in welcher Weise er durchgeführt werden kann, entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Haben Sie herzlichen Dank
für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!
Jürgen Tripp, Pastoralreferent

Katholische **Ö**ffentliche **B**ücherei
St. Jakobus Würzburg Versbach

Heide 7, 97078 Würzburg Versbach
0931 24833 / 0179 6736452
buecherei.st.jakobus.versbach@web.de
www.versbach.koeb-unterfranken.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
1./3. Sonntag im Monat	10.45 – 11.45 Uhr

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten!

Abholservice nach Vereinbarung per Telefon oder per E-Mail.

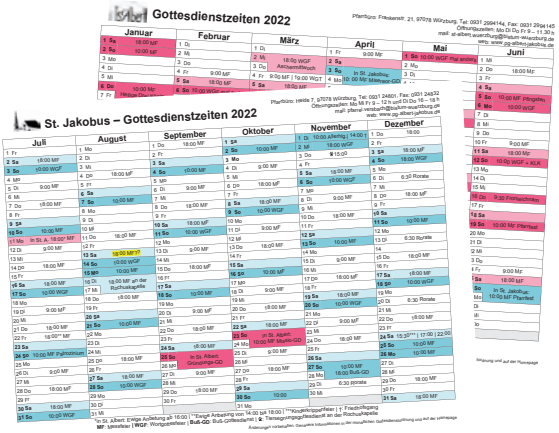
Zurzeit gilt für den Besuch von Büchereien **ab einer Inzidenz von über 35** die **3G-Regel!**

Wir sammeln weiter:

missio **Handy-Spendenaktion**
Handy recyceln – Gutes tun

Das Bücherei-Team wünscht eine gute Zeit und freut sich,
wenn Sie mal vorbeikommen!

Neue Gottesdienstordnung für 2022



Liebe Gemeindemitglieder,

als Beilage erhalten Sie den neuen Jahreskalender, in dem Sie die Gottesdienstzeiten, die ab 1. Januar gültig sein werden, finden.

Die **Vorabendgottesdienste** am **Samstag** finden weiterhin im Wechsel statt. Immer dort, wo ein **Vorabendgottesdienst** am Samstag **um 18 Uhr** stattfindet, wird am Sonntag **um 10 Uhr eine Wortgottesfeier** sein. In der anderen Gemeinde wird **um 10 Uhr eine Eucharistiefeier** stattfinden.

Dadurch wird in beiden Gemeinden jedes Wochenende weiterhin eine Eucharistiefeier sein, entweder über den Vorabendgottesdienst oder in der Sonntagsmesse und alle 2 Wochen eine Wortgottesfeier.

Die **Werktagsgottesdienste in St. Albert** werden **Freitag um 9 Uhr** und in **St. Jakobus Dienstag um 9 Uhr** und **Donnerstag** weiterhin **um 18 Uhr** stattfinden.

An **Neujahr**, 01.01.2022, ist in St. Jakobus um 16:30 Uhr Gottesdienst und in St. Albert um 18 Uhr.

Taufsonntage in 2021 sind i.d.R. am ersten Sonntag des Monats. Durch die aktuelle Lage können die Taufen nicht mehr zusammengelegt werden. Darum sind nach Absprache weitere Samstage um 11 Uhr oder Sonntage um 11:15 Uhr möglich.

Die **Erstkommunion** ist in St. Albert am 29.05. um 10:00 Uhr und in St. Jakobus am 9.07. und am 16.07. jeweils um 13:00 Uhr geplant.

Die **Roratego**ttesdienste werden weiterhin jeweils dienstags um 6:30 Uhr in St. Jakobs und in St. Albert freitags um 6:30 Uhr beginnen.

Bitte beachten Sie nicht nur den Jahreskalender, sondern auch **die monatlichen Gottesdienstordnungen** um eventuelle Änderungen sowie zusätzliche Gottesdienstzeiten zu erfahren.

Herzliche Einladung an Sie alle zur Mitgestaltung und Teilnahme an unseren Gottesdiensten!

Pfarrer Otto Barth

Eine Stunde Zeit füreinander

EINE STUNDE ZEIT FÜREINANDER

…von und für Menschen in Versbach und Lindleinsmühle

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Versbach / Lindleinsmühle ist weiter für Sie da, soweit es die aktuellen Bestimmungen zum Infektionsschutz zulassen.

Unsere Ehrenamtlichen machen z. B. Besuche in den Altenheimen oder privat, helfen beim Einkaufen oder aushilfsweise bei kleineren Hausarbeiten, begleiten bei Spaziergängen und Arztbesuchen, sind Ansprechpartner für neu Zugezogene oder springen in Einzelfällen auch bei der Betreuung von Kindern ein.

Wir haben ein neues Angebot für Sie: Eine Helferin mit Büroerfahrung ist bereit, für Sie zu schreiben – z. B. Übertragen von handschriftlichen Aufzeichnungen, Behördenbriefe, Lebenserinnerungen – selbstverständlich unter Einhaltung der Schweigepflicht. Auch bei Telefonaten mit Behörden können Sie Hilfe bekommen. Wenn Sie Interesse daran haben, rufen Sie uns an.

Weitere Helferinnen und Helfer, auch für andere Aufgabenbereiche, sind herzlich willkommen! Bei Einsätzen mit direktem Kontakt zu Hilfesuchenden setzen wir einen vollständigen Impfschutz voraus.

Wenn Sie Fragen dazu haben, Hilfe in Anspruch nehmen oder selbst mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen:

Waltraud Meixner	Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard	Tel. 0931 – 28 20 33
Almut Ringler	Tel. 0931 – 2 11 10

Das Leitungsteam

Genießen Sie mit uns Gesänge aus Taizé, neue Hymnen, gemeinsame Gebete und Impulse!

Wir treffen uns in der Pfarrkirche St. Albert am:

Mittwoch, 29.12.2021, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 26.01.2022, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 23.02.2022, um 19.30 Uhr

Infolge der Corona-Pandemie kann es zu Absagen oder Änderung des Ablaufes kommen. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Gottesdienst bzw. in der Gottesdienstordnung.

Hallo Ihr lieben Frauen –
entdeckt das alte Kulturgut Handarbeit

Termine des Strick- und Bastelkreises

Wer Lust und Freude hat, in Gemeinschaft zu stricken, sticken, häkeln oder sonst irgendetwas zu basteln, ist herzlich eingeladen zum Handarbeits-/Bastelkreis. Natürlich soll dabei eine wohlduftende Tasse Kaffee oder Tee sowie gute Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Jede, die mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Wir treffen uns am:

Mittwoch, 8. Dezember 2021
Mittwoch, 22. Dezember 2021
Mittwoch, 12. Januar 2022
Mittwoch, 26. Januar 2022
Mittwoch, 9. Februar 2022
Mittwoch, 23. Februar 2022

jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert

Auskunft erteilt: Dorothea Braun, Telefon: 280047

Jüngere Senioren der Pfarrei St. Albert aus … wird 60plus die Senioren von St. Albert

Dienstag, 14. Dezember 2021 14:30 Uhr, Pfarrzentrum St. Albert, Großer Saal	**Adventsfeier aller Senioren – zusammen mit der KAB Lindleinsmühle** Zu diesem adventlichen Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei sehr herzlich eingeladen.

Im neuen Jahr 2022 wagen wir einen neuen Start mit einem neuen Logo und mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm. Dabei werden wir die dann jeweils geltenden Corona-Regelungen genau beachten! Bitte helfen Sie uns dabei. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Dienstag, 11. Januar 2022 14:30 Uhr, Pfarrzentrum St. Albert, Großer Saal	**Unsere Partnerdiözese Mbinga – Informationen aus erster Hand** Bei Kaffee und Kuchen berichten die Weltwärts-Freiwilligen Esta und Goodluck
Dienstag, 8. Februar 2022	**Shalom Europa** Besuch mit Führung durch das Jüdische Gemeinde- und Kulturzentrum

Stand: 25. Oktober 2021 – Änderungen vorbehalten!
Bitte den in der Kirche rechtzeitig ausliegenden Handzettel beachten!
Ansprechpartner aus dem Leitungsteam:
Klaus Gierse, Tel.: 2 62 63 oder Helmut Prasser, Tel.: 2 51 33

Termine des Frauenkreises St. Albert

Montag, 6. Dezember, 19.00 Uhr:	Hausgottesdienst in der Werktagskapelle; adventliches Zusammensein; bitte Plätzchen mitbringen.
Montag, 10. Januar, 19.00 Uhr:	Ländervorstellung Weltgebetstag 2022: England, Nordirland, Wales
Montag, 7. Februar, 19.00 Uhr:	(Alt)-Weiberfasching; bitte Beiträge und Häppchen mitbringen

Termine KAB St. Albert

Dienstag, 14. Dezember, 14.30 Uhr:	Gemeinsame Adventsfeier aller Senioren
Jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr:	Spieleabend für alle

Freude und Leid in der Pfarrgemeinde St. Albert

Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021

Taufen

Max Bazan
Samuel Himsel
Ben Holzbauer
Elisabeth Limpius
Roman Repp
und 3 weitere

Verstorbene

Hans Freund
Dieter Heusler
Anton Helmer
Ingeborg Brach
Erika Windschiegl
Renate Stulier
Theodor Walter
Dr. Heinrich Hamm
Rosa Nußer
Erna Bischoff
Günter Wülk
Anette Siedler
Irmgard Schmidt
Emma Bertolla
Anita Ratzke
Elisabetha Weiglein
Nikolaus Lieberth
Elisabeth Scheithauer
Peter Kraus
Rita Baumeister
Waltraud Kramer
Hans Schüll
Ruth Veeh
Dieter Posekardt
Kunigunde Hunoltstein-Bunjevacz
Nikolaus Döll
Monika Müller
Rita Maria Kütt
Paula Popella
Margaretha Schaßberger
Magdalena Leeg
Anna Rockelmann
Gertrud Habermann
Charlotte Mätzig
Heinrich Kuhn
Herbert Link
Ursula Sauer
Wilhelm Eberlein
Katharina Feser
Peter Leim
Franz Jäger
Palina Balbach
Winfried Fuchs
Irmgard Schneider-Schulte
Armin Gengler
Edeltraud Lindner
Johann Lintl
Hannelore Hartel
Marianne Höhne
Hildegard Laskowski
Winfried Roderich
Maria Bialas
Larissa Sautner
Michael Mahler
Rita Gilbert
Alfons Erk
Antonia Körber
Günter Dirscherl
Anna Ruse
Rosa Schmal
Paul Brodale
Gisela Söller
Eleonore Brand
Dieter Heusler
Ingeborg Kemmer
Zäzilia Markgraf
Lothar Rieling
Werner Bausenwein
Peter Gromer
Eva-Maria Bossle
Rosa Fuchs
Brigitte Bartel
Juliana Muzha
Rosa Aulbach
Eberhard Röhl

Freude und Leid in der Pfarrgemeinde St. Jakobus

Zeitraum 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021

Taufen

Leah Raupp
Romy Kurek
Aurelia Heigl
Ariana Losicki
Isabella Losicki
Giuliano Fink
Leo Höpp
Paul Grasser
Ben Thießen
Fabio Münch
Chino Müller

und
2 weitere

Trauungen

(auswärts stattgefunden)

Aigner Patrick
Arenas Serrano Adriana de Jesus

Müller Tobias
Eisenmann Bianca

Hilpert Andreas
Grünewald Laura

Schanowski Dieter
Sabido A. Agnesia

Höhnl Steffen
Keller Kathrin

Lannig Christian
Müller Marie

Verstorbene

Balling Erika
Bauer Emma
Beck Inge
Beller Irmgard
Benz Mechthild
Bergbauer Karl-Heinz
Berthold Dieter
Bertolla Emma
Bogdan Iosif
Brand Helene
Brückner Oskar
Burkard Gerda
Debes Wolfgang
Diller Renate
Distler Rita
Dorbath Margarete
Dürr Erwin
Dürr Irene
Ehrenberg Karl Heinz
Erk Karl
Faltenbacher Emma
Fehn Irene
Fischer Arthur
Fuchs Rosa
Geiger Rosa
Hemberger Margarethe
Hemberger Rosa
Herbig Reinhold
Heß Franz
Höfer Edith
Höfig Karl
Hohmann Dieter
Höhnl Erwin
Jochum Christina
Kempf Siegfried
Kestler Ingrid
Keupp Hannelore
Kürschner Johann
Kulla Gerda
Lang Dieter
May Karl
Meckel Elmar
Meyer Edgar
Nentwig Wolfgang
Pfarr Klaus
Pfeiffer Jutta
Ordnung Günter
Rädlinger Birgit
Rieß Erwin
Ringelmann Maria
Ringelmann Waltraud
Sauer Magdalena
Scheller Martha
Schmidt Lidjia
Schmitt Peter
Schömig Hiltrud
Schömig Josef
Seufert Helene
Seufert Maria
Skotner Hildegard
Sladky Josef
Sommer Frank
Spiegel Richard
Tollmann Renate
Unrath Heinz
Wanbach Helga
Wegmann Helmut
Weisensee Hilmar
Wiener Maria
Zeier Paul
Ziegler Irmgard
Zipfel Gertrud

Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.
Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

Neuwahlen in St. Albert und St. Jakobus

Am 20. März 2022 wird in St. Albert und St. Jakobus jeweils ein **Gemeindeteam** gewählt.

In beiden Gemeinden wird diese Wahl als allgemeine Briefwahl und Persönlichkeitswahl durchgeführt.

Dies bedeutet zum einen, dass alle Wahlberechtigten die nötigen Unterlagen für die Wahl automatisch rechtzeitig zu Beginn der Fastenzeit in ihrem Briefkasten vorfinden. Darunter befindet sich dann ein Schreiben zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten. Des Weiteren erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang. Persönlich stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen aus St. Albert im Gemeindegottesdienst am 13. Februar vor, die aus St. Jakobus am 20. Februar 2022.

In St. Albert werden 9 Personen gewählt, in St. Jakobus 12 Personen. Jeder Wählende hat genau so viele Stimmen wie Personen in der Pfarrei gewählt werden. Wählen dürfen alle katholischen Personen, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde einen ständigen Wohnsitz haben.

Persönlichkeitswahl bedeutet, dass alle Wählenden geeignete Personen auf dem Stimmzettel ergänzen können. Dabei muss die Person zweifelsfrei identifiziert werden können. Zu beachten ist, dass nur Personen wählbar sind, die katholisch sind, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und sie in der Pfarrgemeinde den Wohnsitz haben oder in ihr mitarbeiten. Die Zahl der gewählten (angekreuzten) Personen plus die Zahl der ergänzten Personen darf die Zahl der Stimmen (9 in St. Albert bzw. 12 in St. Jakobus) nicht überschreiten.

Aus den beiden Gemeindeteams werden nach der Wahl Personen in den Gemeinsamen Pfarrgemeinderat delegiert.

Wir hoffen weiter auf engagierte Kandidatinnen und Kandidaten und auf Ihre rege Beteiligung an der Wahl!

Die Wahlausschüsse

Kirchenabend der Pop- und Rocksongs in Versbach

St. Jakobuskirche voll im Sound

Auf dem Foto von links: Stefan Rieß, Gerhard Burkard, Thomas Voigt und Franz Emmerling
Foto: Christine Rieß

Wabernde Bässe wummern sich durch die Kirchenbänke, harte Gitarren sind das Fundament und weiche Stimmen liegen darüber.

Zum achtenmal bereits gastierte Stefan Rieß mit seinem Team in der Versbacher St. Jakobuskirche um den Besuchern nicht nur Pop- und Rock näher zu bringen, sondern vor allem die deutschen Übersetzungen dieser englischen Welthits. Zwischenmenschliches, Emotionelles, Banales, Anklagendes und Trauerndes verbirgt sich hinter dieser englischen Songlyrik.

Seit Beginn zeichnet Dr. Wolfgang Schlicht – ein Freund von Rieß aus gemeinsamen Versbacher Tagen – verantwortlich für die Übersetzungen. Seine fundamentalen Englischkenntnisse kommen dem Kirchenabend der Pop- und Rocksongs auch wesentlich mehr zugute als eine Übersetzungstaste am PC. Genauso verhält es sich, wenn Rieß und sein Arnsteiner Kirchenpopteam Gastspiele wie hier in Versbach geben. Das Publikum bekommt einen größeren Bezug zum Konzert, wenn heimische Aktive mitwirken. So konnte ein Urgestein der Pfarrgemeinde – Franz Emmerling – als Musikseelsorger am Ambo gewonnen werden, der somit auch die Deutungshoheit über die Poplyrik hatte. Die Soundhoheit über die Höhen und Bässe der CD-Technik hatte Thomas Voigt, ebenfalls ein rühriges Gemeindemitglied. Gerhard Burkard, Gründungsmitglied mit Rieß vom Kirchenpopteam, verantwortete den Soundcheck sowie die klangtechnische Ausrichtung. Immer noch fasziniert ihn die einzigartige Akustik der St. Jakobuskirche. Von Golden Earring über Aretha Franklin bis Duran Duran, Annie Lennox und vielen mehr konnte Rieß Übersetzungen anbieten. Mit sonorer und emotioneller Stimme transportierte er die Inhalte verständlicher. Die Beatles beschlossen mit All you need is love einen außergewöhnlichen Musikevent, der für's nächste Jahr wieder gebucht worden ist.

Stefan Rieß

Impressionen der Tiersegnung

Am Nachmittag des 17. 10. 21 fand an der Rochuskapelle der jährliche Tiersegnungsgottesdienst statt. Mehr als 20 Hunde fanden sich, begleitet von ihren Besitzern, zu dieser Gelegenheit ein. Es war ein schöner Gottesdienst, dessen gedanklicher Inhalt unsere Verantwortung den Tieren gegenüber, die auch Mitgeschöpfe Gottes sind, war.

Viele Menschen leben mit Tieren, die für sie Freunde und Familie sind, die einfach dazu gehören. Wir Menschen müssen die Tiere als Mitgeschöpfe achten und ihnen gegenüber in dieser Verantwortung handeln.
Jedes anwesende Tier und dessen Besitzer bekam einen Einzelsegen mit einem Kräuterbüschel und Weihwasser. Anschließend wurden auch Leckerli verteilt, was die Vierbeiner begeistert angenommen haben. Manche von ihnen haben die Möglichkeit genutzt, sich mehrfach anzustellen.

Auch im nächsten Jahr planen wir wieder um den Franziskustag herum einen solchen Tiersegnungsgottesdienst. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben.

Pfarrer Otto Barth

Fotos: Erika Jallow

Impressum

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft St. Albert u. St. Jakobus

www.pg-albert-jakobus.de

49. Pfarrbrief
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Januar 2022

Redaktionsteam:

Pfr. Otto Barth, Klaus Gierse, Brigitte Hofstätter,
Walter Richard, Jürgen Tripp, Ansgar Volkmuth

Kath. Pfarramt St. Albert

Frankenstr. 21
97078 Würzburg

Eva Beienz ☎ 0931 299 4144
🖷 0931 299 4145
Pfr. Otto Barth ☎ 0931 24801
Brigitte Hofstätter ☎ 0931 299 4146

✉ st-albert.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
09:00 – 11:30 Uhr

Konto

Kath. Kirchenstiftung St. Albert
Liga Bank Würzburg
IBAN: DE27 7509 0300 0003 0208 00

Sparkasse Würzburg
IBAN: DE58 7905 0000 0001 1003 38

Kath. Pfarramt St. Jakobus

Heide 7
97078 Würzburg

Margret Höpp ☎ 0931 24801
Hanne Köth 🖷 0931 24832
Pfr. Otto Barth ☎ 0931 24801
Jürgen Tripp ☎ 0931 25090804

✉ pfarrei.versbach@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Konto

Kath. Kirchenstiftung St. Jakobus

Liga Bank Würzburg
IBAN: DE16 7509 0300 0003 0391 37

Die namentlich gekennzeichneten Artikel spiegeln die Meinungen der AutorInnen wider.

Gottesdienstzeiten

St. Albert – St. Jakobus

wöchentlicher Wechsel Messfeier und Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr
Vorabendgottesdienst am Samstag	18:00 Uhr

St. Albert	Freitag	9:00 Uhr
St. Jakobus	Dienstag	9:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 Uhr
	2. Freitag	10:00 Uhr - Wort-Gottes-Feier im Sonnenhof
	4. Freitag	10:00 Uhr - Wort-Gottes-Feier im Sonnenhof

Änderungen sind in der Gottesdienstordnung angezeigt.